

ORGELHERBST 2021 / 2

«Die Orgel ist auch weiblich»

18. September 2021, 19.15 h



Duo Kellerheims



Kennengelernt haben sich Hanna Keller und Alessia Heim 2017 am 7. Hackbrett-Jugendlager in Valbella. Nach ihrem ersten gemeinsamen Auftritt war ihnen klar, dass sie weiterhin zusammenspielen wollen. Begonnen haben sie ihr gemeinsames Spiel mit traditionellen Appenzellerstücken, die ihnen noch immer am Herzen liegen. Schnell erweiterten sie ihr Repertoire mit Filmmusik und modernen Stücken. Dieser Mix aus Traditionellem und Modernem macht ihnen grossen Spass. Damit möchten sie auch zeigen, dass auf dem Hackbrett jede Stilrichtung möglich ist.

Maja Bösch, Orgel



Maja Bösch (*1978) wuchs in Lichtensteig auf. Nach ihrer Ausbildung als Primarlehrerin war sie während mehrerer Jahre in Chur als Organistin (Kathedrale Chur) und Chorleiterin (Ensemble Gaudete und Kirchenchor Trimmis) tätig. Während dieser Zeit studierte sie Orgel (Lehrdiplom) und Chorleitung in Luzern (Kirchenmusikhochschule). Maja Bösch vervollständigte ihre Studien am Konservatorium in Lausanne (Kei Koito) und schloss sie 2010 mit dem Konzertdiplom ab.

2006 veröffentlichte sie den ersten Band der 12 Orgeltänze, danach folgte 2013 der 2. Band, 2014 die Psalmvertonungen (Chor und Orgel), 2016 «Du rüefsch üs bim Name» (5 Gesänge, Chor und Orgel), 2017 der dritte Band Orgeltänze, 2018 die Variationen zu Advents- und Weihnachtsliedern, 2019 den Band zu Schweizer Volksliedern «Zyt isch do» und 2020 den Band «mit Schwung hinaus».

Mit der Geburt des ersten ihrer drei Mädchen folgte die Rückkehr nach St.Gallen. Zurzeit ist sie Hauptorganistin in den Kirchen St.Maria Neudorf, St.Fiden und Rotmonten St.Gallen. Neben Orgeldiensten in der Pfarrei bietet sie verschiedene Chorprojekte an, leitet das Kantorenensemble und die Rise up-Gruppe. Maja Bösch ist musikalische Leiterin des Vereins «Freunde der Orgel» St.Maria Neudorf. Ausserdem gibt sie jährlich mehrere Orgelkonzerte.